Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	43 (1917)
Heft 34	

05.08.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Friedensausbruch

Eine Groteske von Paul Altheer,

Plötlich brach der Grieden aus. Der Weltkrieg gehörte ins Reich der Geschichte, und die Menschheit schickte sich, zum zweiten Mal im gleichen Jahrfünft, an, sich mit der sogenannten Umwertung aller Werte zu befassen.

Der Metgermeister Ochsenblut stand nachdenklich hinter seinem Ladentisch und renovierte die vom vorigen Tag übrig gebliebenen Sleischabfälle. Das machte er so: Er nahm ein Stücklein nach dem andern in die Hand, betrachtete es von allen Geiten und führte es bedächtig in die Nähe seines stark geröteten Riechorgans. Nicht zu nahe; denn er war

an diesem edlen Teil seines Körpers sehr empfindlich. Dann schnitt er vorsichtig die verdächtigsten Stellen weg und legte das Präparatzierlich auf einen sauberen Porzellanteller.

Er verrichtete diese anregende Beschäftigung durchaus nicht mit Wohlwollen. Im Gegenteil! Er brummte weidlich vor sich hin und führte folgenden Monolog:

"Go eine Sauerei! Seit Friede ist, sind die Menschen nicht wieder zu erkennen. Wählerisch sind sie geworden. Und reklamieren tun sie! Michts ist ihnen recht. Michts ist ihnen gut genug. Was man da für Verluste hat! Wenn's nur ein ganz kleines bischen riecht, reißen sie 's Maul auf. Es ist ein Areuz. Ein Areuz ist es. Ja, ja, ein Areuz . . . "

Die Frau Xaufmann Audelbrett warf ihre Schatten voraus. Der Metger sah wohl, wie jemand über die Schwelle trat. Grau Nudelbrett, die eine sogenannte Erziehung genossen hatte, sagte, als sie den ersten Suß in des Metgers Wirkungskreis sette:

"Guten Tag, Herr Ochsenblut. Kann ich vielleicht ein Pfündchen Schweinernes bekommen? Recht schön fett, wenn ich bitten darf."

Die Freundlichkeit der braven Frau erinnerte ihn an die - Gott hab' sie selig - verflossene schöne Ariegszeit, in der man zu den besten Kunden nach Gerzenslust grob sein durste, ohne daß daraus auch nur die geringfügigsten Konsequenzen gezogen wurden.

Infolgedessen gab er sich wie er war. Er

la Spezial-Weinrestaurant Drucksachen aller 34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

liefert rasch und billig Jean Frey, Buchdruckerei

Fallstaff

Hohlstrasso 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, heil und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
in. empflehit sich 1555 K. SPECKER und Frau. Höfl, empflehlt sich

SIA Holbeinstr. - Seefeldstr. 19 Vegetarisches Speise-Restaurant

Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zu-bereitet und leicht verdauliche Speisen Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St



Restaurant **Tunsthalle**

Vornehmes Etablissement Schönster Garten inmitten der Stadt Täglich Künstler-Konzert Ph. Plachner, Traiteur. 1791

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

"Zum Greifen"

Greifengasse Rasel

Altrenommiertes Bierlokal Prima Kuche | Grosse Raume für Ver- Gute Weine 1.62 Besitzer: EMIL HUG

tropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/28-1/211 Uhr.

S

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse SPEZIALITÄT: Markgräflerweine :: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof - Telephon 535

Inh .: MITTLER-STRAUB

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus:: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganznahe Tannenwaldungen Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe-und Erholungsbedürflige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles inbegriffen Bitte Prospekte verlangen Höfl.empf.sich d.Besitzerin

Familie Abderhalden.

Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

Fussärztin-Masseuse

COUVER'S mit Firma liefert Bean Fren, Buch-druckerei, Burich.

A. Ruchti Bern, Kramgasse 11

Bilder-Einrahmung

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. – Zu beziehen bei der Erfin-derin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle. Täglich 2 Konzerte

Grosses Konzert-Lokal

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

St. Gallen Heimeliges, im Heimalschnizstal erbautes Bier- und Weinrestaurant

Brühlgassa 11

Spezialität: Burgunder- und St. Magdale Gute Küche - ff. Schützengartenbier, heil und dunkel

Jak. Lins-Stadler.

